

Deutsch-Checker: Das Projekt



Worum geht es?

An deiner Schule befinden sich einige Schüler, die große und kleine Probleme mit dem Erlernen der deutschen Sprache haben. Diese Schüler nennen wir *Deutsch-Lerner*. Sie benötigen deine Unterstützung. Deshalb bilden wir dich zum *Deutsch-Checker* aus. Als *Deutsch-Checker* betreust du *Deutsch-Lerner*. Du begleitest und berätst sie vor allem in sprachlichen Fragen; du kannst ihnen aber auch allgemein Tipps rund um das Lernen geben (z.B.: Wie lerne ich für eine Klassenarbeit? Was mache ich, wenn ich Stress mit einem Lehrer habe?). Das Deutsch-Checker-Projekt ist damit eine Ergänzung zur Sprachförderung. Du selbst wirst von *Deutsch-Trainern* betreut. Das sind Studierende mit dem Berufsziel Lehrer, die dich auf das Projekt vorbereiten und dich begleiten. Deine *Deutsch-Trainer* werden wiederum von Wissenschaftlern, Lehrern und dem Kommunalen Integrationszentrum betreut.

Warum treffen sich die Deutsch-Trainer nicht direkt mit den Deutsch-Lernern?

Natürlich könnten sich die *Deutsch-Trainer* auch direkt mit den *Deutsch-Lernern* treffen. Allerdings habt ihr den *Deutsch-Trainern* einiges voraus: Ihr seid auf der gleichen Schule wie die *Deutsch-Lerner*, kennt die Lehrer und die Schule sehr genau, wart selbst „vor Kurzem“ noch in der fünften/sechsten Klasse und seid als ältere Schüler ein Vorbild für die Unterstufe. Dadurch könnt ihr die *Deutsch-Lerner* sehr glaubhaft in sprachlichen und auch anderen Dingen begleiten und beraten.

Wie bereite ich mich vor?

Von euren *Deutsch-Trainern* werdet ihr für die Tätigkeit als *Deutsch-Checker* speziell ausgebildet, und zwar in folgenden Bereichen: Welche Rolle nehme ich im Projekt ein (*Rollen-Checker*)? Wie lernen die *Deutsch-Lerner* (*Lern-Checker*)? Wie verhalte ich mich in der Kommunikation (*Kommunikations-Checker*)?



Rollen-Checker



Lern-Checker



Kommunikations-Checker

Wie kann ich den Deutsch-Lernern helfen?

Die *Deutsch-Lerner* müssen im Unterricht und bei den Hausaufgaben selbstständig mitkommen. Es ist daher wichtig, dass ihnen dabei geholfen wird, sich selbst zu helfen. Das kann über Lernstrategien geschehen.

Was sind Lernstrategien?

Lernstrategien stellen Wege bereit, wie man selbst Aufgaben lösen kann. Liest man zum Beispiel in einem Text ein unbekanntes Wort, so ist es wichtig zu wissen, wie und wo man sich über die Bedeutung dieses Wortes informieren kann.

Was ist deine Aufgabe?

Lernstrategien muss man gezeigt bekommen, verstehen und einüben. Und hier kommst du ins Spiel! Du sollst den Schülern helfen, Lernstrategien kennenzulernen und auszuführen, damit sie ihre sprachlichen Probleme selbstständig lösen können. Hierzu haben wir sogenannte Strategiekarten entwickelt.

Was sind Strategiekarten?

Strategiekarten beschreiben Wege, wie *Deutsch-Lerner* sich Schritt für Schritt selbst helfen können, zum Beispiel beim Lesen von Texten. Die Lernstrategien stehen auf Karteikarten, die sich die *Deutsch-Lerner* in einer Lernsituation neben einen Text oder ein Arbeitsblatt legen können und die sie beim Lernen unterstützen.

Für was gibt es Strategiekarten?

Wir kümmern uns vor allem um den Wortschatz (im *Wort-Checker*) und das Lesen (im *Lese-Checker*).



Wort-Checker



Lese-Checker

Wie verwendet man die Strategiekarten?

Darauf gehen wir im *Lern-Checker* ein. Dein *Deutsch-Trainer* hilft dir beim Arbeiten mit den Strategiekarten.